

Werkstatt für Rock und Pop gegründet

Musikschule Mittlere Nahe sucht neue Wege bei Ausbildung junger Musiker

Die Musikschule Mittlere Nahe geht neue Wege. Im Januar startet das Projekt „Rock-Pop-Werkstatt“: Durch eine Kombination von Einzelunterricht, Improvisationsgruppe und Bandcoaching lernen Schüler leichter technische Fertigkeiten und das Spiel in einer Band.

GULDENTAL/HARGESHEIM. Die Idee, als erste Musikschule Deutschlands eine „Rock-Pop-Werkstatt“ zu installieren, hatten die Guldentaler Diplom-Musiklehrer Michael Faus (29) und Marc Kluschat (30), beide durch das Musical Tommy bundesweit bekannt. Hinsichtlich der Ausbildung an klassischen Instrumenten einer Rock-Band (E-Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard oder Rock-Piano), hatten Kluschat und Faus, die seit zehn Jahren E-Gitarrenunterricht erteilen, Lücken festgestellt und ein neu strukturier-

tes Ausbildungsprogramm entwickelt, das auch die regionale Musikszene beleben soll. Bei Markus Jammers, dem Leiter der Musikschule, fand die Idee offene Ohren.

Die Faszination von E-Gitarre, Bass und Schlagzeug entsteht durch das Zusammenspiel in einer Band. Hier beginnt das Konzept der Rock-Pop-Werkstatt. Individuell ausgerichteter Einzelunterricht ist die Basis der fundierten musikalischen Ausbildung. Dabei gibt es genügend Raum, persönliche Vorlieben zu berücksichtigen. In den Improvisationsgruppen spielen jeweils drei Schülerinnen und Schüler zusammen und lernen vor allem, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Weitere zentrale Unterrichtsinhalte sind Zusammenspiel, mehrstimmiger Gesang, Musiktheorie und Gehörbildung.

Beim Bandcoaching, dem Herzstück der Rock-Pop-Werkstatt, werden alle Schülerinnen und Schüler in Bands unterrichtet. Ob Stücke der eigenen Lieblingsband oder Klassiker der Rockgeschichte – es wird gemeinsam einstudiert und neu interpretiert. Darüber hinaus entwickeln die Schülerinnen und Schüler eigene Stücke und geben Konzerte.

„Wir geben jetzt richtig Gas“, kündigte Markus Jammers an. Er teilte Jammers mit, dass neben der Schaffung von fünf neuen Teilzeitarbeitsplätzen eine Investitionssumme in fünfstelliger Höhe zu Buche schlägt. In der Anfangsphase rechnet er mit 150 Anmeldungen. (nn)

■ Anmeldungen für Interessenten ab zehn Jahre (Vorkenntnisse sind nicht erforderlich) unter Telefon 0671/41980.



Gemeinsam mit dem Leiter der Musikschule, Markus Jammers (Mitte), setzen Michael Faus (links) und Marc Kluschat, ihre Idee eine Rock-Pop-Werkstatt. ■ Foto: Dieter Ackermann ☐ E1911nn2